

alumniTalks 002

Informationsgesellschaft – Breitbandinitiative – e-Government
Die neue EU-Verfassung



Vorträge

Dienstag 24. Mai 2005

17:15 bis 19:00 Uhr

Technische Universität Graz

Hörsaal II

Rechbauerstraße 12, Tiefparterre

17:15 Informationsgesellschaft – Breitbandinitiative – e-Government

Das Internet ist heute aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Wir sind daher am Weg zu einer vollständig vernetzten Informationsgesellschaft. Diese Entwicklung birgt soziale Risiken, weil sie die Gesellschaft in zwei Klassen spalten kann, in solche mit Zugang zum Internet und in solche ohne einen Zugang. Das Projekt „Informationsgesellschaft“ wird nicht nur im Rahmen der EU gefördert, sondern wird auch weltweit innerhalb der Internationalen Telekommunikations Union (ITU) behandelt. Wesentlich dafür ist natürlich ein möglichst breitbandiger Zugang zum Internet, da nur dann alle Angebote entsprechend genützt werden können. Eines dieser Angebote ist der Zugang zu behördlichen Dienstleistungen via Internet, wie etwa Steuererklärungen, Gewerbeanmeldungen, etc. Österreich ist bei diesem e-Government Programm europaweit führend.

Im Rahmen des Referates werden diese Themen im einzelnen behandelt; insbesondere wird auf die in Österreich praktizierte Förderung des Ausbaues von Breitband-Infrastruktur, die sogenannte Breitbandinitiative der Bundesregierung, näher eingegangen werden.

Referent: *Min.Rat. Ing. Mag. Alfred RUZICKA, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Stv. Leiter der Abteilung Grundsatzangelegenheiten*

18:00 Die neue EU – Verfassung

Der Vertrag über eine Verfassung für Europa ist am 17./18. Juni 2004 von den Staats- und Regierungschefs in Brüssel angenommen worden. Er ist mittlerweile auch vom Europäischen Parlament angenommen worden und muss nun von allen 25 Mitgliedsstaaten ratifiziert werden. Dieser Prozess ist derzeit im Gange.

Im Rahmen des Referates werden die wesentlichen Inhalte der Verfassung dargestellt und mit der geltenden Rechtslage verglichen (Werte und Ziele der Union, Grundrechte, Organe und Handlungsmechanismen). Es wird das Verfahren erläutert, um diesen Vertrag in Kraft zu setzen, und es wird dargestellt, welche Konsequenzen ein Scheitern bei der Ratifizierung hat, etwa bei einem negativen Ausgang einer Volksabstimmung in Frankreich oder England.

Referent: *Min.Rat Dr. Alfred STRATIL, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Stv. Leiter der Sektion III*

eine Veranstaltung von

alumniTUGraz 1887

Im Anschluss an die Vorträge treffen sich Interessierte und Mitglieder von alumniTUGraz 1887 zum 4. Forumscafé (ab 19:00 Uhr im Café Galileo, Campus Rechbauerstraße).

Eintritt frei

Anmeldung erbeten an:
E-Mail alumni@TUGraz.at
Fax +43 316 873 6046